

Protokoll der ASTA-Sitzung am 15.04.2015

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:40 Uhr

Ende: 16:56 Uhr

Sitzungsleitung: Johannes Klaffke

Protokollantin: Franziska Hill

Anwesend:

Referat	Namen der Referent_innen	(nicht) stimmberechtigt
Sprecher_innen	Jonas Bannert	ja
Sprecher_innen	Jasper Kahrs	ja
Sprecher_innen	Johannes Klaffke	ja
Öko? – logisch!	Lisa Apking	ja
AntiRa	Truus Hohenwalt	nein
AntiRa	Leonie Jantzer	ja
PENG!	Thoben Witt	ja
Kulturreferat	Simon Bethge	ja
Radioreferat	Leonard Lange	ja
Theaterreferat	Carina Kluge	ja
Wohnzimmerreferat	Camille Brüssel	ja
QuARG	Stephan Baglikow	nein
QuARG	Franka Perpeet	ja
QuARG	Lena Schwindt	nein
Finanzreferat	Frauke Eickert	ja
Personalreferat	Hanna Kotan (bis 16.30)	ja

Gäste

Sandra Eikel

Jördis Mangels

Ronja Hesse

Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung und Regularien
- TOP 2** Mitteilungen und Anfragen
- TOP 3** Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 4** Aufruf Asylgesetzverschärfung
- TOP 5** Wahl AS-Delegation
- TOP 6** Aufruf „AK Friedenswissenschaften“
- TOP 7** Aufruf „Anwesenheitslisten aufpicken“
- TOP 8** Kampagne Lernfabriken meutern
- TOP 9** Zusammenarbeit
- TOP 10** Verschiedenes

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Der Entwurf des **neuen NHGs** wurde am Dienstag veröffentlicht. Es soll eine **Stellungnahme** verfasst werden.

Am **21.04.** startet der **Prozess** gegen den früheren SS-Unterscharführer Oskar Gröning. Wer sich dazu bereiterklärt, sich als **Platzhalter** anzustellen, kann zu dem Infotreffen am Montag um 19 Uhr ins Anna@Arthur kommen.

TOP 3: Öffentlichkeitsarbeit

Es wird jetzt eine **Mittwochsmail** mit den aktuellen Veranstaltungen und Meldungen der Referate und des AStAs geben. Sammelpunkt ist Sandra (oeffentlichkeit@astaluneburg.de).

Beim **Markt der Möglichkeiten** (21.04.) wird es wieder einen **Stand** geben. Die Referate haben sich kleine Spiele oder Aufgaben und Gewinne überlegt, um den Stand interaktiv zu gestalten.

Geplant ist auch ein **AStA-Info-Café**, bei dem sich jedes Referat kurz vorstellen kann, um Interessierte über ihre Arbeit zu informieren.

TOP 4: Aufruf Asylgesetzverschärfung

Der AStA hat beschlossen den Aufruf **gegen eine Asylgesetzverschärfung** „Asylrechtsverschärfung stoppen!“ zu unterzeichnen.

TOP 5: Wahl AS-Delegation

Bei Sitzungen des **Ausschusses der Student*innenschaften** des fzs e.v. werden Lisa Apking, Jördis Mangels, Ronja Hesse, Thorben Witt, Kevin Kunze, Jasper Kahrs, Jonas Bannert und Johannes Klaffke den **AStA Lüneburg vertreten**.

TOP 6: Aufruf „AK Friedenswissenschaften“

Der AStA unterstützt den Aufruf zur Gründung eines **Arbeitskreises Friedenswissenschaften**.

TOP 7: Aufruf „Anwesenheitslisten aufpicken“

Der Aufruf **„Anwesenheitslisten aufpicken... T-Shirt einsacken!“** wird vom AStA unterstützt. Thorben wird donnerstags von 11:30 bis 12:30 im Wohnzimmer Listen entgegennehmen.

TOP 8: Kampagne Lernfabriken meutern

Das erste Interessiertentreffen hat gezeigt, dass auch viele Schüler_innen die Kampagne mitgestalten wollen. Der AStA hat beschlossen, den **zweiten Aufruf „Lernfabriken ...meutern!“ zu unterstützen** und auch weiterhin aktiv **mitzuwirken**.

TOP 9: Zusammenarbeit

Ein **AStA-Workshop** soll stattfinden, bei dem auch alle Referatsmitglieder mitmachen können. Was genau dort besprochen werden soll, soll am **AStA-StuPa-Wochenende** diskutiert werden. Geplant ist ein **gemeinsamer Abend für alle AStA-Mitglieder**.

Termine

Datum	Veranstaltung	Referat
23.04.2015	Kino: „Milk“	Kino/QuARG
25.04.2015	CORACI WarmUp Party	AntiRa
28.04.2015	Doku: „Der Tod vor Lampedusa“ + Ausstellung	AntiRa
05.05.2015	Film: „Close to Evil“	AntiRa
08.05.2015 – 10.05.2015	AStA-StuPa-Wochenende	
11.05.2015	Kino: „A Single Man“	Kino/QuARG
20.05.2015	Demonstration Hannover (Lernfabriken meutern)	
28.05.2015	Sendung	Radio
28.05.2015	Film: „Blickwechsel“ + Debatte	
30.05.2015	CORACI-Festival	AntiRa
08.06.2015	Kino: „Laurence Anyways“	Kino/QuARG
17.06.2015	Demonstration + Aktionstag (Lernfabriken meutern)	
24.06.2015	AStA-HSS-Sommerfest	

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:40 Uhr von Johannes eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Sprecher innen:

Johannes: am Montagabend haben wir erfahren, dass am Dienstag um 14 Uhr das neue NHG vorgestellt wurde, wir haben das aber nur unter der Hand erfahren, weil Studierende zur Pressekonferenz nicht eingeladen wurden, der Gesetzesentwurf ist jetzt da, die wesentlichen Änderungen sind nicht besonders groß: die Beteiligungskultur an Hochschulen sollte eigentlich gestärkt werden, es ist aber praktisch nichts passiert, neu: wenn wir von 3% der Studierenden Unterschriften für ein Thema sammeln, können wir das in den Senat bringen, der einzige Unterschied für uns ist, dass der Senat das Thema nicht von der Tagesordnung streichen kann, alles andere ist sehr schwammig: in den nicht bindenden Zielvereinbarungen steht, dass die besseren Arbeitsbedingungen abgesprochen werden sollen;

Es gab ein Interessiertentreffen für die Kampagne „Lernfabriken ...meutern!“, der Gruppenraum im PONS war völlig überfüllt, 40 Interessierte auch Schüler_innen, nicht nur die üblichen Gesichter; nächstes Treffen am Freitag um 15 Uhr; wir bewerben jetzt auch die facebook-Seite; wer mitmachen will, kann uns gerne noch ansprechen, dann nehmen wir euch in den Verteiler auf, das nächste Treffen für das überregionale Bündnis ist am Sonntag in Hannover, mit dem Bündnis haben wir heute Morgen auch eine Stellungnahme zu dem Gesetzentwurf abgegeben

Jonas: ein anderes großes Projekt: Gasthörerprogramm, 40 Geflüchtete und 25 Buddys, die helfen; jeden Tag ruft eine Zeitung/eine Universität an, die wissen wollen, wie es läuft; „Die ZEIT“ hat einen Artikel veröffentlicht und jetzt sind wir irgendwie ein Symbol für ein Gasthörer_innenprogramm für Geflüchtete an Hochschulen

Plakate fürs Sommerfest mit dem Hochschulsport (24.06. s.o.), es wäre cool, wenn sich alle Referate beteiligen; Salafismus und Islamfeindlichkeit eine Einladung vom Verfassungsschutz; heute ein AStA-Infostand

AntiRa:

Leonie: Montag letztes Treffen, gerade ist eine Ausstellung im Bib-Foyer: „Tod vor Lampedusa“: Fotos von der Insel, die Fotografinnen aus Greifswald gemacht haben, dazu gibt es eine Doku (s.o. Termine) als verspätete Ausstellungseröffnung; Anfang Mai „Close to Evil“; eine Warm-Up-Party für CORACI

Öko?-logisch!:

Lisa: letzten Freitag das erste Treffen im Semester; wegen des Markts haben wir uns mit einer Frau getroffen, die früher schon einmal den Plan hatte, den Markt nach Bockelsberg zu holen, schon viel Vorarbeit geleistet und Stände gefunden, die hierher kommen würden, als nächstes Termin mit Thies, um uns auf einen Tag zu einigen; beim nächsten Treffen jemand von den Umweltfilmtagen

PENG!:

Thorben: Wir haben keine neuen Leute, Ende des Monats sind wir wahrscheinlich nur noch drei, aber wir sind gerade sehr aktiv, deshalb kommen bestimmt noch neue Leute dazu; zu Anwesenheitslisten aufpicken fehlen noch die T-Shirts, aber die kommen demnächst; morgen erstes Kennenlernetreffen des AK Friedenswissenschaften; am 26.04. „Tschernobyl mahnt: Brokdorf abschalten“, 3. Protest- und Kulturmeile

Johannes: es gibt einen Bus von Lüneburg aus, der morgens um 9 Uhr am ZOB abfährt, das kostet 12 Euro

Kulturreferat:

Simon: letzte Woche Festival: „Land of brutal Dolphins Festival“, im Wintersemester gibt es wahrscheinlich noch so ein Festival, weil auch noch Bändchen übrig sind; nächstes Wochenende Team-Building-Treffen, Leitfäden für Festivals und Konzerte erarbeiten, heute Nachmittag kommen noch neue Mitglieder zur Sitzung

Radioreferat:

Leo: gestern zum ersten Mal wieder gesendet, eigentlich wollten wir was zu Raumplanung und den Problemen zu Beginn des Semesters mit der Raumverteilung machen; haben dann aber improvisieren müssen; neues Thema: richtig viele Termine im neuen Semester angekündigt; nächstes Treffen ist am nächsten Dienstag, damit alle die Technik lernen können

Hanna: ich hab gestern zugehört und wollte anmerken, dass ihr beim Gendern aufpassen solltet

Leo: Danke für die Info

Theaterreferat:

Carina: letzte Woche erstes Treffen, es waren ca. 25 Leute da, heute kommt die Entscheidung, welches Stück wir spielen, wahrscheinlich eine Produktion über zwei Semester

Wohnzimmerreferat:

Camille: nächste Woche Spielzeit, haben jetzt ein neues Mitglied, heute wollten wir eigentlich ein Infotreffen machen, das haben wir verplant, wenn QuARG auch heute das Wohnzimmer braucht

Stephan: unser Treffen ist um 20 Uhr

Camille: dann passt das, wir um 18 Uhr

QuARG:

Stephan: letzte Woche richtig losgelegt; Logo, das wir mit Sandra erarbeitet haben; facebook-Seite gestartet, heute und morgen Treffen mit allen Interessierten; gemeinsam mit dem Kinoreferat drei Filme im nächsten Semester (s.o. Termine); wir fahren zur „Bundeskonzferenz der schwulen, schwullesbischen und queeren Referate und Hochschulgruppen“, wollte nochmal fragen, wie das mit der Finanzierung läuft

Frauke: Ich schau mal, es gibt einen Topf, der für Vernetzung ist, weil ihr noch kein eigenes Budget habt, dann sollte das darüber laufen können

Johannes: da spricht nichts dagegen, das gilt auch für alle Referate, wenn ihr zu irgendwelchen Vernetzungstreffen fahrt, wird das auf jeden Fall bezahlt

Andere:

Sandra: Ich bin jetzt die Öffentlichkeitsbeauftragte und wollte mich heute vorstellen und euch kennenlernen

Franziska: ab jetzt auch Termine im Protokoll, Veranstaltungen auch auf Anwesenheitsliste vermerken; Aufrufe in Anhang des Protokolls, deshalb gerne Links oder Word-Dateien bis mittwochabends an mich schreiben; nächste Woche müsste jemand anderes das Protokoll schreiben

Simon: ich kann das machen

Kevin: Senatskommissionen müssen neu besetzt werden: Nachhaltigkeit und Gleichstellung

Stephan: für die Gleichstellungskommission würde ich mich bereiterklären

Lisa: ich war bis jetzt in der Gleichstellungskommission und würde da gerne weiter drin bleiben

Jonas: wie viele Vertreter in den Kommissionen?

Kevin: kommt auf die Kommission an, bei Gleichstellung drei, meistens eine_r

Anfragen:

Lisa: nächste Woche am 21.04 startet der Prozess gegen den früheren SS-Unterscharführer Oskar Gröning, es gab eine Mail, dass Platzhalter_innen gebraucht werden. Weiß da jemand mehr?

Jonas: Die Antifa hat das organisiert, es wird damit gerechnet, dass ein großes Medieninteresse besteht und nicht genug Platz für die Angehörigen ist, die Idee ist, dass sich Platzhalter_innen schon vorher anstellen und ihren Platz dann wieder weitergeben; unsere Idee war, dass wir uns als AStA mit anstellen können, auch für die weiteren Tage könnten Leute gebraucht werden

Thorben: besteht Kontakt, wenn spontan noch Leute gebraucht werden?

Johannes: Infotreffen am nächsten Montag um 19 Uhr im Anna&Arthur, die haben Kontakt zu den Anwälten der Angehörigen; wir würden Namen sammeln von allen Interessierten

TOP 3: Öffentlichkeitsarbeit

Mittwochsmail

Jonas: wir haben jetzt eine neue Öffentlichkeitsbeauftragte: Sandra; erste Idee: Sammelmil nach der AStA-Sitzung mittwochs, die dann über die Verteiler geschickt wird; besteht noch die Frage, wie man das konkret macht

Sandra: ich bin dann der Sammelpunkt, jeder der was hat, kann mir das schicken und ich sammele das und verschicke das dann über die Verteiler, dann kann da auch ein kleiner Kalender mit allen Terminen für die Woche rein; auch die Mitteilungen und Anfragen vom Protokoll; Mailadresse: oeffentlichkeit@asta-lueneburg.de

Jonas: generell, findet ihr die Idee gut?

Leonie: ja, aber auf jeden Fall regelmäßig immer an einem Tag

Sandra: noch neue Ideen, gerne an mich

Stand 21. April

Jonas: Markt der Möglichkeiten am nächsten Dienstag, da kann sich der AStA vorstellen; heute war es nicht sehr interaktiv, am Dienstag überlegen sich alle Initiativen etwas, um Aufmerksamkeit zu bekommen, deshalb Idee: interaktives Standkonzept; am einfachsten wäre es, den Würfel wieder zu nehmen; aber gibt es hier kreative Ideen?

Leo: Ziel ist es, Leute an den Stand zu bekommen?

Jonas: genau, wir wollen auch für die Referate neue Leute anwerben

Hanna: Kaffee, Eis umsonst

Leo: ein Megafon, musikalische Untermalung, aber was spielt man dann ab?

Jonas: vielleicht von zukünftigen Konzerten, die stattfinden sollen

Leo: Ausschnitte aus den Sendungen; vielleicht kann man einen Loop zusammenscheiden; ich kann auch die letzte Sendung schicken

Hanna: das wäre super, weil da ja auch alle Veranstaltungen drin sind

Johannes: der Würfel funktioniert so: Es wird gewürfelt und die einzelnen Referate hatten sich ein Spiel überlegt und es gab dann Gutscheine

Jonas: wie findet ihr denn die Würfelidee? Dann bräuchten wir nämlich Referate/Spiele/..., die dann die Würfelseiten repräsentieren

Johannes: auf jeden Fall bräuchten wir dann Ideen, welche Spiele und Gutscheine wir machen könnten

Jonas: wie war das in der Vergangenheit?

Jasper: vom Kulturreferat gab es früher Gedichte zu irgendwelchen Themen; Geschenke waren Gutscheine für Getränke oder Eintritt zu Veranstaltungen

Leo: fürs Radio Zungenbrecher vorlesen, Musikwünsche für die nächste Sendung

Johannes: wir hatten auch ein Quiz

Thorben: Parolen erstellen, Banner entwerfen

Leo: jeder muss sein eigenes Protestplakat gestalten fürs PENG!

Jasper: wir hatten heute auch ein Quiz am AStA-Stand (Aussage AfD, NPD, CDU,...)

Lisa: KonRad hatte immer eine Fahrradklingel zum Zusammenbauen, Preis war Gutschein von KonRad

Jonas: die würden auch wieder Gutscheine zur Verfügung stellen; es ist halt eine tolle Werbemöglichkeit für Referate; welche Referate hätten denn Lust, noch was zu machen

Stephan: wir können uns auch nochmal was überlegen

Simon: wir haben gleich Kulturreferat-Treffen, dann kann ich das nochmal ansprechen

Camille: wir können uns auch nochmal was überlegen

Jonas: super, dann haben wir jetzt sechs Sachen und wenn es irgendwo nicht klappt, können wir bei KonRad auch nochmal fragen; wie ist das mit den Gewinnen, vielleicht gibt es Ideen auch von anderen Referaten?

Lisa: KeepCup, aber die sind sehr teuer, vielleicht verlosen

Hanna: vielleicht kleine Gewinne und dann aber trotzdem noch Verlosungen für alle Teilnehmer

Lisa: wir können eine Box hinstellen und jeder kann mit Name und Mailadresse teilnehmen und wir ziehen dann dort Leute raus

Jonas: Ankündigen, dass das Öko-Referat unter allen Teilnehmern Becher verlost

Thorben: wir könnten Buttons als Gewinne benutzen

Jonas: das würde halt richtig gut zu dem Bannermalen passen, es gibt hier eine Buttonmaschine, vielleicht könnt ihr da welche machen?

Thorben: so dreißig schaffen wir

Leo: als Gewinn: Musikwunsch, Gruß,...

Sandra: muss an dem Würfel noch irgendetwas gemacht werden?

Jonas: Logos draufkleben oder so?

Leonie: freie Getränke oder freier Eintritt zur Warm-Up-Party beim Coraci

Camille: als Gewinn Getränkegutscheine

Leo: Stand ist bis 16 Uhr, dann müssen wir uns beeilen, weil die Sendung abends ist

Jonas: ein Aufnahmegerät?

Leo: es wäre echt lustig die Zungenbrecher aufzunehmen, wenn die die vorlesen

Jonas: die Grüße könnte man auch gleich aufnehmen und abspielen

Stephan: Gewinn könnten Freikarten fürs Kino sein, sonst auch Buttons, die wir an der Buttonmaschine machen würden

Simon: Preis spreche ich auch heute Abend beim Referatstreffen nochmal an

Jonas: wenn noch irgendein Referat etwas machen möchte, da ist immer noch Platz

Sandra: wir können uns nochmal was für die Buttons des QuARGs überlegen; ich mache noch ein großes Plakat, auf dem alle Referate noch einmal drauf sind, ich brauche bis morgen Abend von jedem Referat kurze Texte, nicht mehr als 820 Zeichen

Jonas: es wäre toll, wenn ihr alle am Stand eine Schicht übernehmen würdet

Johannes: bei der Einladung über den Sitzungsverteiler ist eine Doodle-Liste drin für die Schichten am Stand, gut wäre auch eine Liste mit euren nächsten Referatstreffen, damit wir Interessierten Bescheid geben können

Info-Café

Jonas: Info-Café vom AStA, alle Interessierten können ins Wohnzimmer kommen, jedes Referat stellt sich vor und man kann dann mitarbeiten, fändet ihr das gut?

Simon: ich glaube, dass Kulturreferat findet das ziemlich gut, weil wir nur noch fünf Mitglieder sind

Jonas: Dann am besten jetzt schon einen Termin, damit wir das auch beim Stand dienstags ankündigen

Johannes: wir machen einen Doodle und ihr könntet euch dort möglichst schnell eintragen, es wäre super, wenn aus jedem Referat eine Person da ist;

Lisa: ist Donnerstag so ein guter Termin? Da ist immer relativ viel Uni

Jonas: wir können auch einen anderen Tag nehmen, wir würden nur gerne möglichst schnell was machen, weil am Anfang des Semesters noch das Interesse groß ist; ist das Wohnzimmer da eigentlich frei? Alternativ freitags?

Lisa: Freitags sind noch weniger Leute da

Leo: donnerstags so legen, dass man die Chance hat zwischen zwei Veranstaltungen vorbeizukommen

Jonas: das kann aber auch gegenteiligen Effekt haben, wir können ja mal doodeln und schauen, ob es passt

Japser: ich weiß nicht, ob jetzt allen klar ist, was ein AStA-Info-Café ist? Das ist dafür da, dass wir uns den Leuten vorstellen können und für die da sind, die etwas darüber lernen wollen. Beim letzten Mal haben wir es so gemacht, dass alle drei Minuten erzählt haben, was man in den Referaten macht. Danach sind wir dann noch sitzen geblieben und haben mit Interessierten geredet.

Jonas: wir haben diesen TOP jetzt mal an den Anfang gepackt, obwohl wir eigentlich zuerst die Aufrufe machen, aber wir dachten, das ist vielleicht jetzt zu Beginn des Semesters interessant, weil es ja auch darum geht, neue Leute zu finden

TOP 4: Aufruf Asylgesetzverschärfung

Jonas: eine Aktionswoche im Moment, die am AntiRa komplett vorbeigerauscht ist, und es ist gut, dass das Politikreferat noch einmal darauf hinweist, dass wir den Aufruf unterschreiben

Thorben: es ging eigentlich darum, dass es bei lang Langgeduldete ohne besondere Frist die Möglichkeit gibt, hier doch nicht anerkannt zu werden, und jetzt wurde dieses Gesetz so umformuliert, dass sämtliche Leute, die über einen sicheren Drittstaat nach Deutschland kommen, inhaftiert werden können; diese Woche ist eine Aktionswoche, weil das gerade verlesen wird (s. Anhang)

Johannes: es ist problematisch, weil es schneller und einfacher ist, Leute zu inhaftieren

Leo: die werden dann inhaftiert, bis sie abgeschoben werden?

Johannes. Ja, wenn sie gegen irgendwelche Auflagen verstoßen oder bei Verdacht, dass sie untertauchen

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, dass der Aufruf „Asylrechtsverschärfung stoppen!“
unterzeichnet wird.

(11/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 5: Wahl AS-Delegation

Johannes: haben schon über die fzs-Mitgliederversammlung in Würzburg berichtet, bei dieser Versammlung sind wir in den Ausschuss der Studentinnenschaften gewählt worden, der Ausschuss tagt regelmäßig und wir sind eine von acht Studierendenschaften (Heidelberg, Bonn, Würzburg, Augsburg, Konstanz, Dresden, Passau, Lüneburg), die dort vertreten sind; am übernächsten Wochenende ist die erste Sitzung in Heidelberg und wir können nach unserer GO als Sprecher_innenkollektiv für den AStA sprechen, aber auch noch weitere Leute wählen, die in einem solchen Gremium für uns stimmberechtigt sind; wir wollen noch zusätzliche Leute wählen, damit wir breiter aufgestellt sind

Jasper: dann sind wir auch flexibler und es ist nicht nur von uns dreien abhängig, außerdem gibt es eine Frauenquote, deshalb müssen wir auf jeden Fall noch jemanden mit reinwählen

Johannes: Vorschlag, dass wir für diese Amtszeit eine Delegation wählen; schon einige Interessierte, vielleicht können die sich kurz vorstellen

Jördis: ich war mit in Würzburg und das fand ich gut, deshalb habe ich Lust beim Ausschuss mitzumachen

Ronja: bin beim StuPa aktiv, war auf einem Einsteiger_innen-Seminar des fzs

Lisa: bin beim Öko-Referat, war noch nicht bei einem Treffen und bin interessiert mitzumachen

Thorben: ich war in Würzburg mit dabei und fand das interessant

ABSTIMMUNG DURCH Johannes

Der AStA möge beschließen, die folgenden Personen für die Vertretung des AStAs gem. §4 Abs. 4 AStA-Go auf den Sitzungen des Ausschusses der Student*innenschaften des fzs e.v. zu legitimieren: Lisa Apking, Jördis Mangels, Ronja Hesse, Thorben Witt, Kevin Kunze, Jasper Kahrs, Jonas Bannert, Johannes Klaffke.

(11/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 6: Aufruf „AK Friedenswissenschaften“

Lisa: wir wollen einen AK Friedenswissenschaften gründen und Thorben Peters, Thorben Witt, Kevin und ich haben einen Aufruf geschrieben, mit dem wir uns an alle Gruppen wenden wollen, die möglicherweise Interesse haben beim AK mitzumachen, und die dann zu einem ersten Interessiertentreffen einladen können; wir würden uns über die Unterstützung des AStAs zu diesem Aufruf freuen

Johannes liest den Aufruf vor.

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, dass der Aufruf zur Gründung eines Arbeitskreises Friedenswissenschaften vom AStA unterstützt wird.

(11/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 7: Aufruf „Anwesenheitslisten aufpicken“

Jonas: möchte das nochmal jemand vorgelesen hören? Gibt es Fragen zu dem Aufruf? Gesprächsbedarf? Mich würde es interessieren, wie die Aktion bis jetzt läuft

Thorben: bis jetzt haben wir drei Listen bekommen, es haben sich auch schon ein paar gemeldet, die sich beschwert haben; die Lehramtler haben ein ganzen Modul mit Anwesenheitspflicht, „Einführung in die Politikwissenschaft“ im Minor ist wohl auch mit Anwesenheitspflicht; die Flyer sollen jetzt verteilt werden, morgen setze ich mich dann das erste Mal hin und nehme offiziell Flyer entgegen; ich wollte mit euch klären, ob die Liste mit den Beschwerden von den Sprechern geführt wird oder ich die machen soll?

Jonas: am einfachsten ist es, wenn du die Liste führst

Thorben: Kann ich machen, klärt ihr das mit Thies?

Jonas: es wäre cool, wenn du da auch dabei wärst

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, dass der Aufruf „Anwesenheitslisten aufpicken... T-Shirt einsacken!“ unterstützt wird.

(12/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 8: Kampagne Lernfabriken meutern

Johannes: die Kampagne läuft jetzt überall richtig an und ist öffentlich

Jasper: in Hildesheim, Passau und in Frankfurt gab es Aktionen

Johannes: Protestdaumen hier; es gibt nochmal einen aktuellen Aufruf für Lüneburg, weil nach dem letzten Treffen auch klar war, dass viele Schüler_innen Interesse haben; wir wollte jetzt nochmal berichten, was gerade passiert und nochmal über den neuen Aufruf abstimmen; am 20. Mai ist eine Demonstration in Hannover und am 17.6 einen Aktionstag und eine Demonstration, es ist jetzt deutschlandweit bekannt; das Saarland ist inzwischen zum Beispiel auch mit dabei; es gibt jetzt Flyer, die demnächst veröffentlicht werden; im Rahmen der Kampagne würde ich gerne noch kurz ansprechen, dass gestern der Entwurf vom NHG veröffentlicht worden ist, wir werden eine Stellungnahme dazu schreiben, dazu seid ihr natürlich auch alle eingeladen, offiziell haben wir den Entwurf noch gar nicht, wir haben einen von der Pressekonferenz über Umwege erhalten; vielleicht zum Schreiben nochmal ein zusätzliches Treffen; gibt es Fragen zur Kampagne?

Leonie: wie kam es zu der Kampagne?

Johannes: wir waren in Hannover zu einem fzs-treffen und da waren auch viele Lüneburger (Vertreter von CampusGrün, AStA,...), die sich dafür eingesetzt haben

Jasper: gibt es noch mehr Fragen zu der Kampagne?; Lernfabriken stehen für die durchökonomisierte Bildung

Johannes: Meuterei als Symbol dafür, dass wir das von innen heraus ändern wollen; es gibt auch eine Homepage, auf der viel zu unseren Positionen steht; da findet ihr auch alle Termine, die anstehen

Thorben: Ich hab nochmal eine Frage, beschließen wir jetzt nur den zweiten Aufruf oder auch alles andere?

Johannes: wir beschließen das alles, Anlass ist der zweite Aufruf

Leo: ich frage mich, wie seid ihr auf die Arbeitsbedingungen der Lehrenden und die Befristung etc. gekommen? Weil damit konkret wurde ich speziell noch nicht konfrontiert

Jasper: es ist nur einer von acht Flyern, es geht darum zu zeigen, dass es nicht nur wir sind, die Probleme mit dem Bildungssystem haben, es soll zeigen, dass wir unseren Horizont erweitern wollen; wir haben uns schon zu unterschiedlichen Themen positioniert, die Texte der anderen Flyer sind auch fertig und im Druck

Jonas: noch weitere Fragen?

ABSTIMMUNG DURCH Johannes

Der AStA möge beschließen, die Kampagne „Lernfabriken ...meutern!“ weiterhin zu unterstützen, und ruft dazu auf, aktiv an der Kampagne teilzunehmen.

(11/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 9: Zusammenarbeit

AStA-Workshop

Jonas: es geht darum, dass wir über die Zusammenarbeit m AStA sprechen

Jasper: und zwar hatten wir schon mal angesprochen zu Beginn der Legislaturperiode, dass wir gerne mal einen Workshop machen würden, um festzuhalten, wie wir den AStA selbst sehen und wie der wahrgenommen werde soll, was genau wir hier warum tun, um Selbstverständnis zu kreieren, Geimchaftsgefühl aufzubauen; wir müssten nach einem Termin schauen und dann Leute finden, die sich dazu bereiterklären, den Workshop vorzubereiten

Johannes: und klären, ob ihr das überhaupt wollt

Leonie: das kann man nicht beim AStA-StuPa-Wochenende einbauen?

Johannes: da kann man das als Punkt auch einbauen, aber wir hatten letztes Mal das Gefühl, dass die Zeit dort ziemlich knapp ist, um AStA-intern sowas zu bereden, deshalb wäre es sinnvoll sich dafür nochmal extra Zeit zu nehmen

Leo: ist das überhaupt nötig? Ich finde nicht, dass wir zu wenig Selbstverständnis oder Gemeinschaftsgefühl haben. Kein akuter Mangel, oder?

Thorben: vielleicht für die Leute, die nicht bei der Sitzung sind, aber in Referaten mitarbeiten

Jasper: dafür war es auch vor allem gedacht, über die Grenzen der AStA-Sitzung hinaus, es wäre gut, wenn es in den Referaten auch so kommuniziert wird, dass viele Leute kommen wollen, ohne denen etwas auf zu diktieren; leider ist es so, dass die Referatsmitglieder sich nicht als Teil des AStAs sehen

Lisa: gerade dafür wäre es sinnvoll, was zu machen; weil sich die meisten Referatsmitglieder dann halt auch nicht als politische Vertretung der Studierenden sehen, vielleicht kann man deren Interesse am AStA wecken

Leonie: ich fände es trotzdem schön, dass die Referate auch in der Rolle als Aktionsgruppe zu begreifen, weil nicht alle beim AStA mitmachen wollen

Simon: im Kulturreferat wurde schon mehrfach nach Bescheinigungen für den Lebenslauf etc. gefragt, ich hatte den Eindruck, dass es denen mehr um die Aktionen und das Referat ging, nicht den AStA, der dahinter steht

Lisa: aber auch die Aktionen sollen irgendwie den Charakter des AStAs tragen und vertreten, deshalb finde ich so einen Workshop trotzdem sinnvoll

Leo: aber wie motivieren wir die Referatsmitglieder, zu dem Treffen zu kommen?

Jasper: ich denke, dass ein Verständnis dafür, was man in einem Referat eigentlich macht, und für das große Ganze, die Arbeit nochmal verbessern kann; es sind auch nochmal tiefergreifendere Informationen als man es einfach als Referatsmitglied mitbekommt

Leonie: vielleicht nicht so ewig lange, sondern kurz mittwochs für zwei Stunden oder so; und vielleicht kann in den Referaten schon mal eingeführt wird, was auf einer AStA-Sitzung eigentlich gemacht wird

Jasper: ich finde Mittwochnachmittag ziemlich gut

Johannes: vielleicht kann man das mit dem nächsten Punkt verbinden und sich nachmittags hinsetzen und abends gemeinsam etwas essen; vielleicht fällt uns noch ein anderer Name (statt Workshop) ein

Jasper: es ist super, mal eure Gedanken dazu zu hören

Jonas: es besteht noch die Frage, ob wir jetzt schon konkreter werden oder erst das AStA-StuPa-Wochenende abwarten?

Leo: vielleicht erst ein paar Leute, die sich zusammensetzen und planen, was da eigentlich stattfinden soll

Jasper: wer hat Lust?

Lisa: ich könnte mir das vorstellen

Jonas: vielleicht kann man das am AStA-StuPa-Wochenende besprechen, was dort stattfinden soll und auch wie das dann in die Referate getragen werden kann

[AStA-Bier](#)

Jasper: vielleicht vor dem Wochenende schon ein Biertrinken, damit wir alle vorher schon einmal zusammen sind

Leo: dafür kann auch schon ein konkreter Termin festgelegt werden

Jasper: ich erstelle ein Doodle und schicke den Link rum

Jonas: den dann bitte auch innerhalb der Referate nochmal verteilen

AStA-StuPa

Jonas: das AStA-StuPa Wochenende findet jetzt vom 8.5-10.5 statt

TOP 10: Verschiedenes

Franziska: gibt es Veranstaltung am 28.5 wegen der Übernachtungsgäste zum Bachelor Infotag?

Leonie: Film im PlanB

Johannes schließt die Sitzung um 16:56 Uhr.

Nächste Sitzung: 22.04.2015

Anhang

TOP 4: Aufruf Asylgesetzverschärfung

http://www.asylrechtsverschaeerfung-stoppen.de/?page_id=68 (18.04.2015)

Datum, Unterschrift Sprecher_in

Datum, Unterschrift Protokollant_in